

Hilfe, die ankommt – „IndienHilfe Wallenhorst e.V.“ gegründet

Die Idee zur Gründung des Vereins „IndienHilfe Wallenhorst e.V.“ entstand im Oktober während eines privaten Aufenthalts von G. und J. Fluhr in Indien.

Der Einladung des befreundeten indischen Priesters Father Franklin Rodrigues folgend, besuchten sie mehrere Städte, in denen Hilfsprojekte des katholischen Ordens „Pilar Fathers“ durchgeführt werden. Der direkte Kontakt zu denjenigen, die sich unermüdlich für die Notleidenden einsetzen und die Ergebnisse ihrer Arbeit, die vor Ort zu beobachten sind, machten die Reise zu einer äußerst eindrucksvollen und lehrreichen Erfahrung für das Ehepaar aus Wallenhorst.

Wieder zurück in Deutschland wurden Gespräche mit Freunden und Bekannten geführt, Bilder und Filme veranschaulichten das Erlebte. Das allgemeine Interesse und die spontane Bereitschaft zu helfen waren so groß, dass der Verein „IndienHilfe Wallenhorst e.V.“ im Dezember 2008 gegründet wurde.

Ziel des Vereins ist die direkte finanzielle Unterstützung der Arbeit von Father Franklin Rodrigues. Dies geschieht insbesondere durch Sammeln von Spenden und den Verkauf indischer Handarbeiten. Da sämtliche Vereinsarbeiten ehrenamtlich verrichtet werden, gehen auch die Mitgliedsbeiträge komplett auf das Spendenkonto. Weitere Informationen zur IndienHilfe Wallenhorst e.V. erhalten Sie auf der Internetseite www.Indienhilfe-Wallenhorst.de, die von der Firma GM Werbekonzepte in ehrenamtlicher Arbeit erstellt wurde.

Erste Aktivitäten Ende Dezember 2008 haben bereits Erfolg gezeigt. Ausstellungen von handgefertigten indischen Bildern mit Pipul Blättern und anderen Artikeln, fanden Dank der freundlichen Unterstützung von Herrn Michael Dirker (Filialleiter Volksbank Rulle) und Herrn Martin Kruse (Gärtnerei Kruse, Rulle) statt und brachten eine Vielzahl von Spendengeldern ein.

Auch die Realschule Bramsche beteiligte sich Dank der Unterstützung der Schulleitung (Herr Beyer, Frau Siebert und Herr Kreye) an ersten Hilfsaktionen. Besonders die Schüler / innen zeigten große Einsatzbereitschaft, so dass Schülerschaft und Kollegium mehr als 600 Euro für die „IndienHilfe Wallenhorst e.V.“ spendeten.



V.l.: Ursula Balster, Clemens Lammerskitten (MDL), Heinrich Balster, Gaby Fluhr-Culemann, Jürgen Fluhr (Vorsitzender), Martin Kruse, Käthe Lemme, Rita Keeve
Gino Maßbaum (Fotograf)



V.l.: Clemens Lammerskitten (MDL), Jürgen Fluhr (Vorsitzender IndienHilfe Wallenhorst e.V.), Michael Dirker (Filialleiter Volksbank Rulle)

„Mit Zuversicht und Engagement“

Brief des Landtagsabgeordneten Clemens Lammerskitten zum Neuen Jahr



Eigentlich ändert ja ein neues Jahr gar nicht so viel – die Jahreszahl ist eine andere, ansonsten aber bleibt das wichtig, was auch im vergangenen Jahr wichtig war. Trotzdem ist jeder Jahreswechsel immer wieder Gelegenheit, inne zu halten und Bilanz zu ziehen über das, was war, und das, was kommen könnte.

Jetzt zu Beginn des Jahres 2009 liegt uns vor allem das, was kommen könnte, auf der Seele. Überall ist die Rede von Finanz- und Wirtschaftskrise, überall herrscht Krisenstimmung. Natürlich ist Niedersachsen da nicht ausgenommen. Eine Krise, die sich global auswirkt, wird auch unser Bundesland nicht überspringen. Jedoch können gerade wir Niedersachsen aller Krisenstimmung zum Trotz zuversichtlich in das Jahr 2009 starten. Ministerpräsident Christian Wulff hat es in seiner Neujahrsansprache treffend zusammengefasst: Bei uns trifft die Krise auf eine robuste Wirtschaft, einen unverändert leistungsstarken und leistungswilligen Mittelstand und auf eine aufmerksame und handlungsfähige Politik.

Dass das so ist, dafür haben wir 2008 und in den Vorjahren die richtigen Weichen gestellt. Nicht umsonst haben wir in Niedersachsen die niedrigste Arbeitslosenquote seit 16 Jahren, nicht umsonst ist es uns gelungen, die Neuverschuldung von fast drei Milliarden Euro pro Jahr auf 250 Millionen Euro zu senken.

Was für das Land Niedersachsen insgesamt gilt, gilt auch für das Osnabrücker Land: Wenn wir uns auf unsere althergebrachten Stärken besinnen und zugleich unsere Offenheit für Innovationen bewahren, wenn wir weiterhin solide Haushaltspolitik und zukunftsweisende Reformen betreiben, dann sind wir auch in Krisenzeiten gerüstet und können diese Krisen in Chancen verwandeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass Sie zuversichtlich und engagiert, wie Sie es immer getan haben, auch in das Neue Jahr gehen und dass Sie und Ihre Lieben ein Jahr voller Glück und Gesundheit erleben!

Ihr Clemens Lammerskitten MdL

P.S.: Noch etwas bleibt im Neuen Jahr, wie es auch im Alten war: Nach wie vor können Sie mich mit Ihren Ideen, Anliegen, Anregungen oder auch Ihrer Kritik gern ansprechen. Sie erreichen mich unter: Tel. 05407/8146558 oder per Mail: clemens-lammerskitten@t-online.de